HOLSTEINISCHER
COURIER

NEUMÜNSTER

Komparsen bei Notfallübungen

Eine neue Gruppe des Jugendrotkreuzes übt das Darstellen und Schminken von Verletzungen.

NEUMÜNSTER | 100 aktive Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren, ein Team von 15 Gruppenleitern, 60 Schulsanitäter an neun Schulen der Stadt, Aktionen beim Ferienspaß des Jugendverbandes, auf der Holstenköste und beim R.SH-Kindertag, der Nachtorientierungslauf in Berlin und der internationale Fackellauf in Solferino zum Gedenken an die Gründung des Roten Kreuzes – die Aktivitäten des Jugendrotkreuzes im vergangenen Jahr können sich sehen lassen.

ND ist eine Besonderheit

Ein Vorzeigeprojekt ist dabei die Ausbildung und Betreuung des Schulsanitätsdienstes. „Das ist unsere Brücke in die Schulen. Wir bilden aus, beschaffen zum Teil auch das Material. Apotheker aus Neumünster fördern uns dabei“, sagt DRK-Vorstand Sven Lorenz. Ein Besonderheit ist die neue ND-Gruppe. Das Kürzel ND steht für „Notfalldarstellung“. Jugendrotkreuzler werden dabei als Unfallopfer geschminkt für Übungseinsätze von Rettungs-und Katastrophenschutzeinheiten. Die Gruppe kommt bereits in ihrem Entstehungsjahr auf 16 gemeinsame Übungen mit den Freiwilligen Feuerwehren und der DRK-Bereitschaft. Wir machen Neumünster sauber

Bei der Courier-Aktion „Wir machen Neumünster sauber“ war der Rotkreuz-Nachwuchs an vorderster Front dabei und wird sich auch dieses Jahr wieder ins Zeug legen.

Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist kostenfrei. Alle Kinder und Jugendlichen bekommen ihre eigene Dienstkleidung gestellt. „Damit stiften wir bei ihnen Identität und Zugehörigkeitsgefühl“, sagt DRK-Vorstand Lorenz und fügt hinzu: „Das ist unsere Nachwuchsarbeit. Wir hoffen natürlich, dass möglichst viele Jugendliche in die DRK-Bereitschaft hineinwachsen.“

Autor: Rolf Ziehm